

Mathematikbuch

Beitrag von „ohlin“ vom 15. Januar 2012 10:54

Ich finde die Idee von Förder- und Forderheften toll. Allerdings finde ich den Einsatz derer von Denken und Rechnen schwer. Die Hefte passen nicht zum Schülerbuch und dem Arbeitsheft, sie sind in ihren Aufgaben sehr eigen und nicht kombinierbar. Ich denke, man müsste pro Kind zwei Hefte anschaffen lassen. Das herkömmliche Arbeitsheft und dazu dann das Förder- bzw. Forderheft. Dann können die Schüler Phasen der Freiarbeit nutzen, um in ihren "Spezialheft" zu arbeiten. Das ist aber ein Weg, der an unserer Schule nicht möglich ist. Unser Matheetat reicht nicht aus, um für 500 Kinder Arbeitshefte zu bezahlen und Eltern werden nicht zwei Hefte für ein Fach pro Jahr bezahlen.